

## Nachruf für Dr. med. Christian Waselau

\* 30.12.1967  
† 17.07.2005



Am 17. Juli 2005 verstarb durch einen furchtbaren Unglücksfall unser Freund und Kollege Dr. med. Christian Waselau im Alter von 37 Jahren.

Dr. Waselau studierte von 1989 bis 1995 Humanmedizin an der Martin-Luther-Universität Halle.

Nachfolgend nahm er dort seine Facharztausbildung für Anästhesie auf, die er seit 1999 im Waldkrankenhaus Bad Dübener fortsetzte. Wir

lernten ihn als liebenswerten Menschen und außerordentlich kompetenten Arzt sehr schnell schätzen. Charakteristisch für ihn waren sein unbändiger Fleiß, gepaart mit nie versiegender Energie und Ausdauer. Mit Ende der Facharztausbildung im Jahr 2000 präsentierte er sich als theoretisch versierter und praktisch äußerst geschickter Anästhesist und Intensivmediziner. Folgerichtig wurde er bereits 2001 zum leitenden Oberarzt unserer Abteilung ernannt. In dieser Funktion bewies er Entscheidungsfreudigkeit, Offenheit und kameradschaftlichen Umgang mit allen Mitarbeitern, aber auch die Fähigkeit zur Selbstkritik und zur sachlichen Kritik an anderen. Sein besonderes Interesse galt von jeher der Schmerztherapie, und es gelang ihm auf diesem Gebiet in kürzester Zeit einen Erfahrungsschatz anzuhäufen, der angesichts seines noch jugendlichen Alters nur Bewunderung hervorrufen konnte. Mit Unterstützung der Klinik und der Kollegen und Kolleginnen rief Dr. Waselau eine Schmerzambulanz ins Leben, die besonders wegen der breiten Palette an invasiven Verfahren innerhalb kürzester Zeit einen überregionalen Ruf erlangte. Krönung dieser Arbeit und Ansporn zugleich war die Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“, die er im Jahr 2004 erwarb. Seine spezielle Zuwendung galt Patienten mit besonders schwerwiegenden und hartnäckigen Schmerzsyndromen; für sie setzte er alle Hebel in Bewegung und ruhte nicht, bis ihnen

geholfen war. Hunderte Patienten verdanken Herrn Dr. Waselau ihr Leben und die Linderung ihrer Schmerzen. Sie werden ihn sehr vermissen.

Liebe und Zuwendung galten selbstverständlich auch seiner Frau und seinen beiden jetzt acht- und fünfjährigen Söhnen, die er liebevoll umsorgte. Auch der Sportler Dr. Waselau genoss allgemeine Wertschätzung. Er strebte stets nach höchstem Niveau, egal ob beim Skisport, Radfahren oder seinem geliebten Marathonlauf. Dabei tankte er Lebensfreude und Energie, ebenso wie beim Hören der von ihm so geschätzten klassischen Musik.

Sein Streben nach beruflicher Weiterentwicklung führte Dr. Waselau ab Mai 2005 in die Klinik für Sportverletzte Lüdenscheid, wo er seither als leitender Oberarzt tätig war. Auf dem Rückweg von zuhause nach dort passierte der tragische Unfall.

Der Tod von Dr. Christian Waselau ist für uns alle unfassbar und erfüllt uns mit Schmerz und tiefer Trauer. Wir werden ihn für immer im Gedächtnis behalten. Seiner Familie gilt unsere Hilfe und unser Mitgefühl.

Ärzteamt Waldkrankenhaus Bad Dübener